Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4997

20. 06. 96

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (10. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Matthias Weisheit, Anke Fuchs (Köln), Ilse Janz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD – Drucksache 13/2906 –

Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

A. Problem

Eine Veränderung oder Neuordnung der Aufgabenbereiche bzw. Aufgabenschwerpunkte der Bundesforschung hat nicht in ausreichendem Maße stattgefunden. Die agrar- und ernährungspolitischen Rahmenbedingungen – vor allem auch die sich wandelnden gesellschaftlichen Anforderungen an die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie an den ländlichen Raum – sind nicht genügend berücksichtigt.

B. Lösung

Die Bundesforschung hat sich von Zeit zu Zeit einer erforderlichen Überprüfung und möglicherweise einer notwendigen Neuordnung zu unterziehen. Dabei müssen der maßgebliche Sachverstand und die Betroffenen mit einbezogen werden. Ferner ist eine personalwirtschaftliche Konzeption vorzulegen, damit die Wissenschaftler und Mitarbeiter die erforderlichen Forschungsarbeiten auf längere Zukunft planen können.

Mehrheitliche Ablehnung im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag – Drucksache 13/2906 – abzulehnen.

Bonn, den 28. Februar 1996

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Peter Harry Carstensen (Nordstrand)	**Heinrich-Wilhelm Ronsöhr**
Vorsitzender	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Heinrich-Wilhelm Ronsöhr

1. Beratungsgang

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 77. Sitzung am 7. Dezember 1995 den Antrag – Drucksache 13/2906 – beraten und federführend an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie zur Mitberatung an den Ausschuß für Gesundheit, den Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie den Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung überwiesen.

Der Ausschuß für Gesundheit hat den Antrag – Drucksache 13/2906 – in seiner 40. Sitzung am 31. Januar 1996 beraten und dem federführenden Ausschuß empfohlen, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat dem federführenden Ausschuß übermittelt, daß er auf eine Beratung verzichtet.

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung hat den Antrag – Drucksache 13/2906 – in seiner Sitzung am 31. Januar 1996 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS abgelehnt.

Der federführende Ausschuß hat die Vorlage in seiner 34. Sitzung am 28. Februar 1996 beraten.

2. Inhalt der Vorlage

Die Antragsteller sind der Auffassung, daß von Zeit zu Zeit die Aufgabenbereiche bzw. Aufgabenschwerpunkte der Bundesforschung überprüft und erforderlichenfalls verändert und auch neu geordnet werden müssen. Dabei solle der Deutsche Bundestag beschließen, die Bundesregierung aufzufordern, im Rahmen der anstehenden Überlegungen zur Neuordnung und Modernisierung der Bundesforschung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten umgehend einen Bericht vorzulegen, der ein Rahmenkonzept dafür enthält. Das Rahmenkonzept soll unter Mitwirkung von Vertretern der zuständigen Ressorts, von nachgeordneten Dienststellen, insbesondere von Leitern und Mitarbeitern von Forschungseinrichtungen, von Personalräten und Gewerkschaften sowie unter Hinzuziehung von externen Vertretern aus dem Bereich der Unternehmensberatung erstellt und mit anderen betroffenen Ressorts, insbesondere den Bundesministerien für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, für Gesundheit, für Wirtschaft und für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, abgestimmt werden. Das Konzept soll u. a. Aussagen enthalten über die Absicht der Bundesregierung, wie sie sich die Ressortforschung im Bereich des BML in Zukunft vorstellt und wo sie Schwerpunkte setzen will. Ferner soll das Konzept Aussagen enthalten über geeignete Strukturen für eine effiziente Bearbeitung dieser Forschungsaufgaben sowie die personalwirtschaftliche Konzeption. Im übrigen werden Aussagen über einen Mechanismus zur regelmäßigen Überprüfung der Forschungsaufgaben und -ergebnisse unter Beteiligung des Deutschen Bundestages erwartet.

3. Beratung im 10. Ausschuß

Die Fraktion der SPD verwies auf ihre Begründung in Drucksache 13/2906 und bekräftigte nochmals die darin getroffenen Aussagen hinsichtlich der Überprüfung und Veränderung der Aufgabenbereiche bzw. Aufgabenschwerpunkte in der Bundesforschung.

Dem wurde von den Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. entgegengehalten, daß der Antrag abzulehnen sei, weil er „überflüssig" sei, da der Haushaltsausschuß bereits am 27. September 1995 der Bundesregierung anläßlich der Beratung des Bundeshaushalts 1996, Einzelplan 10, aufgegeben habe, bis zum Frühjahr 1996 ein solches Rahmenkonzept vorzulegen. Ferner sehe der Einzelplan 10 Kapitel 10 10 (Bundesforschungsanstalten) bereits für 1996 eine 3%ige Kürzung des Stellenhaushalts vor.

Der Antrag der Fraktion der SPD – Drucksache 13/2906 – wurde mehrheitlich mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Abwesenheit der Gruppe der PDS abgelehnt.

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten empfiehlt daher dem Deutschen Bundestag, den Antrag – Drucksache 13/2906 – abzulehnen.

Bonn, den 28. Februar 1996

Heinrich-Wilhelm Ronsöhr

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333